

# **Ich weiß nicht mehr weiter, bitte um einen Rat**

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. November 2025 14:33**

Ich bin inzwischen skeptisch, wenn sich jemand hier anmeldet, ein ellenlanges Problem inklusive Gesundheitsdaten seiner Eltern schildert, von allen Vorgesetzten und Ärzten nur zu hören bekommt, dass er "gefälligst" dies oder jenes zu tun habe und gleichzeitig seine Kolleg\*innen psychische Krankheiten attestiert.

Wenn du kein Troll bist, empfehle ich dir, an andere weniger Anspruchshaltung zu stellen. Niemand in deinem beruflichen Umfeld wird sich mit der Pflege deiner Eltern auseinandersetzen, weil jeder seine eigenen Familienangelegenheiten zu klären hat.

Wenn du krank bist, bleibt dir nichts anderes übrig, als zum Arzt zu gehen, wen interessiert der alte Arzt deiner Mutter?

Was das eigentliche schulische Problem ist, habe ich in dem Infowust übersehen. Eine nette Mentorin hospitiert oft und irgendwer war unsensibel. Kannst du in einem Satz sagen, womit du zum Bezirkspersonalrat gehen willst? Und was hindert dich daran? Die sind 100x unabhängiger als der Personalrat an der Schule. Es gibt außerdem noch die GEW, die alle Schulen vor Ort kennt, auch dort lohnt ein Besuch, wenn man Mitglied ist.